Nachweis der Hornissen-Raubfliege *Asilus crabroniformis* (LINNAEUS, 1758) in Wittenberg (Diptera: Asilidae)

von Konstantin BÄSE

Die Hornissen-Raubfliege *Asilus crabroniformis* (LINNAEUS, 1758) ist mit über zwei Zentimetern Körperlänge eine der größten einheimischen Raubfliegen. Zudem ist sie durch ihre auffällige Färbung unverwechselbar.

Am 08.08.2017 beobachtete ich diese imposante Raubfliege in der Nähe der Kleingartenanlage „Grützmühle“ in der Wittenberger Stadtrandsiedlung (MTB 4141/2). Sie setzte sich bei sonnigem Wetter an einer kleinen vegetationsarmen Stelle inmitten eines von der Umgebung etwas erhabenen Halbtrockenrasens ab, an den sich eine Pferdekoppel und eine Rinderweide anschließen (Abb. 2). Obwohl ich keinen Kescher dabei hatte, gelang es mir das Tier zu fangen.

Am 21.08.2017 konnte ich bei vergleichsweise kühler Witterung ein weiteres Tier, welches sich auf dem Gemüsebeet meines Gartens absetzte, fotografieren. Es hatte einen *Quedius* spec. (Coleoptera: Staphylinidae) gefangen (Abb. 1) und flog anschließend ohne Beute davon.

Am 28.08.2017 konnte ich mehrere Exemplare am Rande der benachbarten Pferdekoppel bei der Paarung beobachten und ein Exemplar fangen.

Eine weitere Beobachtung erfolgte am 10.09.2017, wo sich die Art wiederum im Garten auf einem weißen Tisch niederließ und sich mit dem Verzehr eines erbeuteten *Onthophagus* (Coleoptera: Scarabaeidae) beschäftigte (Titelbild).

Das Habitat in Wittenberg deckt sich mit der Beschreibung von WOLFF (2016), wonach *A. crabroniformis* „trockene, ausnahmsweise auch feuchte bis frische Sandböden mit in der Regel schütterer, vergleichsweise kurzwüchsiger, oft nur extensiv beweideter Vegetation und hoher Larvendichte coprophager Käferarten“ bewohnt.

Der nächste aktuelle Fundort liegt ca. 38 km Luftlinie entfernt bei Mockrehna im Freistaat Sachsen (WOLFF et al. 2014).

Abb. 1: *Asilus crabroniformis* mit gefangenem *Quedius* spec., Foto: K. BÄSE.

Die Hornissen-Raubfliege ist aus allen Bundesländern mit Ausnahme des Saarlandes gemeldet. Viele Funde liegen aber schon Jahrzehnte zurück (WOLFF 2016). In der aktuellen Roten Liste der Raubfliegen Deutschlands (WOLFF 2011) wurde die Art als „stark gefährdet“ eingestuft und zugleich der größte langfristige Bestandsrückgang aller Raubfliegen-Arten in Deutschland prognostiziert. Anhand der Messtischblattfrequenz ergibt sich seit 1986 ein bundesweiter Rückgang von fast 77% (WOLFF 2016). Zur Gefährdungsursache schreibt WOLFF (2011): „Die Larven von *Asilus crabroniformis* leben prädatorisch von koprophagen Insektenlarven unter dem Dung von Huftieren, besonders von Rindern. Wenn diese Nutztiere mit Arzneimitteln gegen Parasiten behandelt wurden und die Wirksubstanzen im Kot noch nicht abgebaut sind, kann dies die Nahrungsgrundlage von *A. crabroniformis* erheblich einschränken.“ Es ist demnach anzunehmen, dass bei der Tierhaltung in der Umgebung des aktuellen Fundorts keine derartigen Arzneimittel eingesetzt werden.

Aus Sachsen-Anhalt liegen nach WOLFF (2016) nur drei Nachweise aus der jüngeren Vergangenheit vor:

- Uchtspringe (3435), 10.08.1992, 1♀, 1♂, Coll. W. SCHULZ (WOLFF 2002);
- Klein Chueden (3133), 14.08.2002, 2 Ex., Coll. L. LANGE (LANGE 2001);
- Arendsee, Fauler See (3035), 08.08.2005, 1 Ex., Coll. L. LANGE (LANGE 2007).

Auch hier scheint die Art früher häufiger gewesen zu sein:
RÖDER (1886) meldet die Art aus der „Umgegend“ von Dessau (4139), ohne Angabe eines Datums. RAPP (1942) nennt mehrere Nachweise aus dem Süden und Südwesten des Bundeslandes: Tilleda (4532), Bennungen (4532), Bornstedt (4534), Schellsitzer Teiche (4836) Naumburg, Große Probstei (4836), Bad Kösen, Himmelreich (4836), Rossbach (4836) und Eulau (4837). Weiterhin befindet sich im Museum für Naturkunde der Humboldt-Universität zu Berlin ein Exemplar von der Binnensalzstelle bei Sülldorf (3935) aus dem Jahr 1919 (WOLFF 2003). WOLFF (2005) nennt zudem einen Nachweis aus dem Saaletal bei Naumburg (4836) von 1938.

Abb. 2: Fundort von *Asilus crabroniformis*. Im Vordergrund ist der Trockenrasen zu sehen, im Hintergrund befindet sich die Pferdekoppel mit einigen vegetationsfreien Stellen, dahinter weiden Rinder. 28.08.2017, Foto: K. BÄSE.

Mein Dank gilt Herrn DANNY WOLFF (Ebstorf) für Hinweise zur Art und für das Zusenden relevanter Literatur.

Literatur:

LANGE, L. (2001, publ. 2002): Die Raubfliegen im Gebiet zwischen Arendsee und Salzwedel (Krs. Salzwedel, Sachsen-Anhalt) nebst Nachträgen aus Mecklenburg und Schleswig-Holstein. – Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt, Schönebeck **9** (2): 42-46.

LANGE, L. (2007): Ein erneuter Fund der Raubfliege *Asilus crabroniformis* in Mecklenburg-Vorpommern (Diptera, Asilidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte, Dresden **51** (3/4): 231.

RAPP, O. (1942): Die Fliegen Thüringens unter besonderer Berücksichtigung der faunistisch-oekologischen Geographie. – Die Natur der mitteldeutschen Landschaft Thüringen **4**: Erfurt.

RÖDER, V. v. (1886): Uebersicht der in der Umgegend von Dessau durch Herrn G. Amelang gesammelten Dipteren. – Korrespondenz-Blatt des Entomologischen Vereins zu Halle 1: 11-12, 20-21, Halle (Saale).

WOLFF, D. (2002): Raubfliegen (Diptera, Asilidae) aus Deutschland, Online-Nachweise I. – Online in Internet: URL: http://www.asilidae.de/asil2001.htm [download: 02.01.2018].

WOLFF, D. (2003): Raubfliegen (Diptera, Asilidae) aus Deutschland im Museum für Naturkunde der Humboldt-Universität zu Berlin. – Märkische Entomologische Nachrichten, Potsdam **5** (2): 31-58.

WOLFF, D. (2005): Raubfliegen (Diptera, Asilidae) aus Deutschland in norddeutschen Museen V. – Natur und Heimat 65: 33-48, Münster.

WOLFF, D. (2011): Rote Liste und Gesamtartenliste der Raubfliegen (Diptera: Asilidae) Deutschlands. – In: BINOT-HAFKE, M.; BALZER, S.; BECKER, N.; GRUTTKE, H.; HAUPT, H.; HOFBAUER, N.; LUDWIG, G.; MATZKE-HAJEK, G. & STRAUCH, M. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 3: Wirbellose Tiere (Teil 1). – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt **70** (3): 143-164.

WOLFF, D. (2016): Atlas der Raubfliegen Deutschlands, Version: 4.20.0 – Online im Internet: URL: http://www.asilidae.de/index.htm [download: 02.01.2018]

WOLFF, D., KÄSTNER, T. & SCHÄFER, M. (2014): Raubfliegen (Diptera, Asilidae) aus Deutschland, Online-Nachweise XI. - Online in Internet: URL: http://www.asilidae.de/privathp/papers/asil2013.htm [download: 02.01.2018].

Anschrift des Verfassers

Konstantin Bäse
Belziger Str. 1
06889 Lutherstadt Wittenberg
konstantin.baese@gmx.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt

Jahr/Year: 2018

Band/Volume: 26_2018

Autor(en)/Author(s): Bäse Konstantin

Artikel/Article: Nachweis der Hornissen-Raubï¬‚iege Asilus crabroniformis (Linnaeus, 175 8) in Wittenberg (Diptera: Asilidae) 17-19